

HERR, ich will meine Vergehen bekennen!

Reihe: Psalmen – Gespräche mit Gott (2/5) – Psalm 32

Von David. Ein kunstvoll gestaltetes Lied. Ja, der ist wahrhaft glücklich zu nennen, dem der HERR die Schuld nicht anrechnet und der durch und durch aufrichtig ist. Solange ich meine Schuld verschwieg, wurde ich von Krankheit zerfressen, den ganzen Tag habe ich nur gestöhnt. Tag und Nacht lastete deine Hand auf mir. Da verging mir aller Lebensmut, ich verlor jede Kraft wie unter stechender Sonnenglut. Dann endlich bekannte ich dir meine Sünde, meine Schuld verschwieg ich nicht länger vor dir. Ich sagte: „Ich will dem HERRN alle meine Vergehen bekennen.“ Und du – ja, du befreitest mich von der Last meiner Sünde. Darum soll jeder, der dir treu ist, zu dir beten, solange du dich finden lässt. Und er darf erleben: Selbst wenn die Not ihn bedrängt wie eine gewaltige Flut – sie wird ihm nicht schaden können. Du, Gott, bist mein sicherer Zufluchtsort, mein Schutz in Zeiten der Not. Wohin ich mich auch wende – deine Hilfe kommt nie zu spät. Darüber juble ich vor Freude. Du hast zu mir gesagt: „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst. Ich will dich beraten und immer meinen Blick auf dich richten.“ Seid nicht wie Pferde oder Maultiere, denen der Verstand fehlt und deren Schmuck aus Zaum und Zügel besteht. Damit muss man sie zähmen, denn sonst gehorchen sie ja nicht. Viele Schmerzen muss erleiden, wer sich von Gott abwendet, doch wer auf den HERRN vertraut, den umgibt er mit seiner Gnade. Freut euch über den HERRN und jubelt laut, die ihr nach seinem Willen lebt! Ihr alle, deren Herz aufrichtig ist, singt vor Freude! Psalm 32, 1-11.

# Was für ein Glück!

Was macht dich glücklich?

……………………………………………………………………………………………………………………

David nennt den glücklich, dem Gott ohne irgendeine Gegenleistung Gerechtigkeit schenkt. Er sagt: „Wie gut hat es der, dem sein Ungehorsam gegen Gottes Gesetz vergeben ist und dessen Sünden zugedeckt sind! Wie gut hat es der, dem der Herr die Sünde nicht anrechnet!“ Römer 4, 6-8.

Wie würdest du das wahre Glück beschreiben? ……………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: 2. Mose 34, 7; Jesaja 43, 25; Micha 7, 19; Römer 4, 6-8.23; 1. Petrus 1, 18;1. Johannes 1, 8

# Die erfolglosen Bemühungen

Was hält Gott von der Begegnung zwischen dem König David und der Batseba?

……………………………………………………………………………………………………………………

Wie würde das Urteil für Ehebruch nach dem Gesetz des Mose lauten?

……………………………………………………………………………………………………………………

Welche Auswirkungen hatten die Versuche von David, seine Schuld zu verstecken?

……………………………………………………………………………………………………………………

Kann Sünde zu körperlichen Reaktionen führen? Hast du so etwas schon mal erlebt?

……………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: 2. Samuel 11, 1-27; Psalm 38, 3.5; Psalm 39, 11; Hesekiel 33, 10

# Die Flucht nach vorne

Wie lang verdrängte David seine Schuld?

……………………………………………………………………………………………………………………

Was gab David den Anlass, seine Sünde zu bekennen?

……………………………………………………………………………………………………………………

Welche Position hatte ein israelitischer König in der Rechtsprechung?

……………………………………………………………………………………………………………………

„So gewiss der HERR lebt: Der Mann, der das getan hat, muss sterben!“ 2. Samuel 12, 5.

Welches Risiko ging Nathan ein, als er mit David sprach?

……………………………………………………………………………………………………………………

Wie denkt David, könnte er seine Schuld loswerden?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Sei mir gnädig, o Gott – du bist doch reich an Gnade! In deiner grossen Barmherzigkeit lösche meine Vergehen aus! Wasche meine Schuld ganz von mir ab, und reinige mich von meiner Sünde!“ Psalm 51, 3-4.

Warum ist es besonders, dass Gott den ersten Schritt auf David zugemacht hat?

……………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: 2. Samuel 12, 1-15; Nehemia 9, 2; Psalm 34, 23; Psalm 37, 17; Psalm 38, 19; Psalm 51, 3-4; Jesaja 38, 17

# Das proaktive Leben

Hast du eine Schuld, die du vor dir und Gott verbirgst?

……………………………………………………………………………………………………………………

Was hindert dich daran, die Sache mit Gott in Ordnung zu bringen?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Ihr sollt daher wissen, Geschwister, dass es durch Jesus Vergebung der Sünden gibt; das ist die Botschaft, die Gott euch verkünden lässt. Wozu das Gesetz des Mose nie imstande war, das hat Jesus möglich gemacht: Jeder, der an ihn glaubt, wird von aller Schuld freigesprochen.“ Apostelgeschichte 13, 38-39.

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.“ 1. Johannes 1, 9.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Psalm 37, 37; Psalm 51, 15; Psalm 69, 14; Jesaja 55, 6; Matthäus 11, 28; Apostelgeschichte 13, 38-39; Römer 3, 25; Kolosser 2, 14; 1. Johannes 1, 9; Jakobus 5, 16

Schlussgedanke

„Wer seine Sünde leugnet, dem wird’s nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen.“ Sprüche 28, 13.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Psalm 51, 18-19; Sprüche 28, 13; Jesaja 53, 4-6

****

Info Box

GebetsTräff: 24. Juni 14, 19.30 Uhr, Elim, Habsburgstrasse 17

Taufe vom 6. Juli: Taufe im Seehof Küsnacht. Wer sich taufen lassen will, melde sich bei Jürg Birnstiel (044 730 99 16).

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – einen fröhlichen Geber hat Gott lieb (2.Kor.9,7).

Sie sind jeden Sonntag zu unseren  
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

[feg-zuerich.ch](mailto:feg-zuerich.ch), info@feg-zuerich.ch

